

BUDGETPLANUNG FÜR 2024 BESCHLOSSEN

Unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen wurden auf der 24. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung am 19. Dezember des Vorjahres die Gebühren und Abgaben sowie der finanzielle Rahmen für das laufende Jahr beschlossen. Die derzeitigen Konflikte in der Welt, die hohe Inflation und die damit verbundenen hohen Lohnabschlüsse belasten die öffentlichen Budgets zunehmend. Der Voranschlag sieht im Finanzierungshaushalt Einzahlungen in Höhe von rd. 12 Mio. Euro und bei den Auszahlungen in Höhe von rd. 15 Mio. Euro vor. Im Ergebnishaushalt halten sich die Erträge und Aufwendungen mit rd. 12 Mio. Euro annähernd die Waage.

Bei den Gebühren und Abgaben wurde größtenteils eine Inflationsanpassung in Höhe von 8,7 % durchgeführt. Die Gästetaxe wird ab November 2024 um 0,10 Euro auf 2,60 Euro angehoben.

Die größten Budgetposten sind dabei die Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung, Straßen, Sportförderung aber auch einige Ankäufe für strategisch wichtige Grundstücke. So versuchen wir die Geschäftsfläche der ehemaligen Drogerie Lang, Teilflächen des Anwesens Gortipohl 2, Teilflächen im Bereich Weite Gasse sowie der notwendige Grund für die Realisierung des Sicherheitszentrums in Gargellen käuflich zu erwerben. Zudem ist im Voranschlag ein Beitrag für ein neues Sportclubheim in Höhe von 800.000,- EUR vorgesehen.

Die wesentlichen Budgetpositionen sind:

| | |
|--|-------------|
| - Grundankäufe | € 817.200,- |
| - Hochbehälter Hottis | € 750.000,- |
| - Quellfassung Vergalden | € 250.000,- |
| - Kostenbeteiligung Illbrücke | € 180.000,- |
| - Straßensanierungen | € 180.000,- |
| - Ersatzbeschaffung Holder | € 157.000,- |
| - Beitrag Pumptrack Galgenul | € 120.000,- |
| - Planungsansatz Sicherheitszentrum | € 100.000,- |
| - Fenstersanierung Gemeindeamt | € 80.000,- |
| - Planungsansatz Nachnutzung Pflegeheim | € 50.000,- |
| - Sanierungen Kindergarten St. Gallenkirch | € 48.000,- |
| - Ersatzbeschaffung Bauhof-Fahrzeug | € 40.000,- |
| - Wasserleitungskataster | € 20.000,- |

Die Finanzdaten der Gemeinde sind auf www.offenerhaushalt.at übersichtlich präsentiert.

OBACHT – DAMIT ICH SICHER AUFWACHSE.

SICHERHEITSTIPP SICHERES VORARLBERG

NEUES KINDERSICHERHEITSPROGRAMM: OBACHT – DAMIT ICH SICHER AUFWACHSE

In Österreich verletzt sich ca. alle fünf Minuten ein Kind unter 15 Jahren so schwer, dass es im Krankenhaus behandelt werden muss (300 pro Tag). In Vorarlberg sind dies ca. 4.600 Kinder pro Jahr. Viele Verletzungen heilen zum Glück wieder. Dem gegenüber steht jedoch jene nicht unbeträchtliche Anzahl an Unfällen, bei denen physische und/oder psychische Schäden zurückbleiben oder das Kind sogar verstirbt. Dies bringt viel Kummer und Sorgen für die Erziehungsberechtigten mit sich, bedeutet aber auch die Entstehung enormer Folgekosten. (Quelle: IDB KFV 2022)

Unfälle bei Kleinkindern sind nach wie vor das größte Gesundheitsrisiko und die Todesursache Nummer eins (alle 2,5 Wochen stirbt ein Kind an den Folgen eines Unfalls). Mehr als 60% davon können mit wenig Aufwand und durch Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten und Aufsichtspersonen verhindert werden. Deshalb hat Sicheres Vorarlberg das neue Kindersicherheitsprojekt OBACHT – DAMIT ICH SICHER AUFWACHSE ins Leben gerufen.

Automatisch die wesentlichen Informationen passend zum Alter des Kindes erhalten

Kinder sind genial. Sie lernen jeden Tag etwas Neues dazu. Das ist einfach fantastisch! Gleichzeitig bringt dies aber auch Gefahren mit sich. Mit dem neuen Kindersicherheitsprojekt OBACHT – DAMIT ICH SICHER AUFWACHSE, erhalten Erziehungsberechtigte von Kindern von 0-6 Jahren einfache und wertvolle Sicherheitstipps. „Das Besondere daran: Eltern registrieren sich ganz einfach via QR-Code und erhalten dann automatisch passend zum jeweiligen Alter des Kindes die richtigen Informationen“, so Projektleiterin Sandra König. „Oft bekommen frischgebackene Eltern ein riesiges Paket an Informationen, welche zu dem Zeitpunkt noch nicht relevant sind und so verloren gehen. Mit unserem neuen Projekt unterstützen wir altersgerecht“, ergänzt König. Die Informationen können – je nach Wunsch - digital oder per Post angefordert werden. Ergänzt werden die Tipps zum sicheren Aufwachsen immer wieder mit kleinen und wertvollen Überraschungen. Zusätzliche Informationen sind jederzeit auf der Website obacht-kindersicherheit.at verfügbar.



Weitere Informationen rund um das Thema OBACHT – DAMIT ICH SICHER AUFWACHSE auf obacht-kindersicherheit.at oder unter info@obacht-kindersicherheit.at.



150 JAHRE KIRCHENCHOR ST. GALLENKIRCH

Die Gründung des Chores fand in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts statt, in der Zeit der segensreichen Tätigkeiten des berühmten Frühmessers von Gaschurn, Franz Joseph Battlog, der im Tale Montafon Anstoß zur Aktivierung mehrerer Chöre gab und Organisten und Sänger ausbildete.

Der Kirchenchor St. Gallenkirch überdauerte zwei Weltkriege und erstand danach jeweils zur neuen Blüte. Neben seinen umfangreichen Tätigkeiten in der eigenen Pfarrkirche wirkte er wiederholt bei Dekanatsradioaufführungen mit und gestaltete 1965 die ORF-Direktübertragung der Christmette damals schon aus der Pfarrkirche St. Gallenkirch.

Im Jahre 1968 nahm der Chor an der Uraufführung der „Rudigiermesse“ von Joseph Kronsteiner durch die Montafoner Kirchenchöre im Linzer Dom teil. Ein unvergessliches Erlebnis, so haben wir es aus Erzählungen immer wieder gehört. 1974 wurde dem Kirchenchor die Palestrina-Medaille in Bronze des ACV (Allgemeiner Cäcilienverband) in Bronze verliehen.

Heute stehen wir mit 25 aktiven Chormitgliedern im Jubiläumsjahr und blicken ebenfalls auf viele Dekanatsingen, unzählige Beerdigungen, feierliche Hochämter und Ehrungen, sowie ebenfalls Direktübertragungen von Radiomessen und Weihnachtskonzerten gemeinsam gestaltet mit unserer Bürgermusik und der Hausmusik Kraft ganz stolz zurück.

Wir freuen uns sehr, heuer unser Jubiläumsjahr zusammen mit den Chören von Schruns, Tschagguns und Vandans zu feiern und dürfen die Palestrina-Medaille in Silber alle zusammen feierlich in diesem Jahr in Empfang nehmen.

Im Oktober sind wir zusammen eingeladen im Linzer Dom zum 100-Jahr-Jubiläum eine Vorabendmesse (Walder-Messe) zu gestalten. Als größte Kirche Österreichs bietet der vor genau 100 Jahren (1924) fertiggestellte Mariendom „Neue Dom“ Platz für ca. 20.000 Personen.

Wir sind stolz als Kirchenchor zu Ehren unseres Franz Joseph Rudigier geb. 7. April 1811 in Partenen, der den Grundstein für die Errichtung des Doms im Jahre 1855 gesetzt hat zu singen.

Wir freuen uns alle sehr auf das bevorstehende Jubiläumsjahr, sagen „Vergelt`s Gott“ bei allen, die so viel beigetragen haben, dass unser Kirchenchor so viele Jahre zusammengehalten hat und heute noch besteht. Selbstverständlich sind neue Sängerinnen und vor allem neue Sänger herzlich willkommen!!!

Über weitere Aktivitäten und Termine werden wir rechtzeitig informieren.

Euer Kirchenchor St. Gallenkirch mit Pfr. Lukas
Bertram Caspari (Chorleiter)
Maria Theresia Mathies (Obfrau)

SPRECHSTUNDE MIT LANDTAGSVIZEPRÄSIDENTIN DR. MONIKA VONIER

Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier sucht im Rahmen Ihrer Tätigkeit gerne den direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Wenn Sie Fragen, Bitten, Ideen, Beschwerden oder auch persönliche Anregungen oder Anliegen haben, nützen Sie diese Gelegenheit.

Führen Sie ein persönliches Gespräch mit Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier am Donnerstag, 08. Februar 2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer im Gemeindeamt St. Gallenkirch.

VERANSTALTUNGEN

Powderfest - Workshops und Clinics

Freitag - Sonntag | 02.02.- 04.02.2024 | Freeride Station, Grasjochbahn-Bergstation

Sportlerball des SC St. Gallenkirch mit Live-Musik, Tombola und Maskenprämierung

Samstag | 03.02.2024 | 20:00 Uhr | Gemeindesaal

Innerfrattner Faschingsumzug

Straßenabschnitt Ortszentrum bis BP-Tankstelle von 14:00 - 15:00 Uhr gesperrt

Faschingsdienstag | 13.02.2024 | 14:00 Uhr



Weitere Veranstaltungen unter folgendem QR-Code

AMTSWEGWEISER

Gemeindeamt St. Gallenkirch

Mo – Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Bei vorheriger Terminvereinbarung stehen wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Postpartner St. Gallenkirch

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Telefon +43 664 961 77 94 (nur während der Öffnungszeiten)

ASZ Hochmontafon

| | | |
|----|--|-----------------------------|
| Mo | 13:00 – 17:00 Uhr | St. Gallenkirch |
| Di | 13:00 – 17:00 Uhr | Gaschurn |
| Mi | 13:00 – 17:00 Uhr | St. Gallenkirch |
| Do | geschlossen | |
| Fr | 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr | St. Gallenkirch Gaschurn |
| Sa | 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr | St. Gallenkirch Gaschurn |

Einsendungen/Beiträge jederzeit an gemeindeblatt@st.gallenkirch.at

Bei Rückfragen Vivien Kessler unter +43 5557 6205-11 oder vivien.kessler@st.gallenkirch.at kontaktieren.